April
2017

Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Küllenhahn

www.kirche-kuellenhahn.de

Liebe Leser !

Fragt man im Freundes- und Bekanntenkreis, woran der Einzelne beim Stichwort Ostern spontan denkt, erhält man häufig Antworten wie „Ostereier“, „Osterhase“, „Osterfeuer“ oder „Osterlamm“.

Wenn man aber nachfragt, wie alle diese Dinge überhaupt mit Ostern zusammenhängen, erntet man oft nur ein Schulterzucken. Für uns Christen ist Ostern das wichtigste Fest des Kirchenjahres, denn dort liegen die Wurzeln unseres Glaubens. Es wird nicht zufällig im Frühjahr gefeiert, denn es wurde im Jahr 325 durch das Konzil von Nicäa auf den Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond terminiert.

Zu Ostern wird die Auferstehung Christi gefeiert und damit der Sieg des Lebens über den Tod.
Das Osterfeuer symbolisiert dabei das Licht, das die Finsternis vertreibt. Die bunten Ostereier und der Hase mit seiner zahlreichen Nachkommenschaft stehen für das neue Leben, das sich jetzt auch überall in der Natur zeigt. Das Osterlamm stammt ursprünglich aus dem jüdischen Pessachfest und symbolisiert in der christlichen Tradition Christus als das Lamm Gottes. In diesem Sinne gehören alle oben zitierten

Dinge natürlich zum Osterfest dazu und wir dürfen uns guten Gewissens an Eier suchenden Kindern, Osterhasen und Osterlamm erfreuen. Dabei sollten wir jedoch den Sinn des Osterfestes im Auge behalten, damit überlieferte Ostertraditionen kein Eigenleben entwickeln.

Feiern Sie mit uns die Auferstehung Christi und fühlen Sie sich dabei mit der großen Gemeinschaft aller Christen verbunden!

Frohe Ostern wünscht
Ihr Redaktionsteam

Kontakt: redaktionsteam@kirche-kuellenhahn.de

Liebe Gemeinde !

„Vermisst“ heißt eine Serie bei RTL. Da können sich Menschen melden, die einen Angehörigen vor langer Zeit aus den Augen verloren oder ihn vielleicht noch nie kennen gelernt haben, wie etwa adoptierte Menschen ihre leiblichen Eltern. Oft werden solche „unbekannten“ Angehörigen genauso schmerzlich vermisst wie jemand, den man gekannt hat. Das Team von RTL macht sich dann auf die Suche. Manchmal gibt es nur einen Ort oder einen Beruf als Anhaltspunkt. Wenn sich der dann auch noch als falsch erweist, scheint die Suche am Ende. Dann aber führt irgendein kleiner Hinweis auf einen möglichen Orts- oder Berufswechsel am Ende doch noch zur Auffindung des Vermissten und zur Familienzusammenführung.
Jesus wird nach seinem grausamen Tod am Kreuz von den Menschen, die ihm nahestanden, auch schmerzlich vermisst. Weil sie seinen Tod miterlebt haben, suchen Maria von Magdala und zwei andere Frauen seinen Leichnam am nächsten Morgen auf dem Friedhof, um dem Verstorbenen einen letzten Liebesdienst zu erweisen und ihn zu salben. Doch sie finden Jesus nicht. Ratlos stehen sie vor dem leeren Grab. Doch Gott schickt ihnen ei-

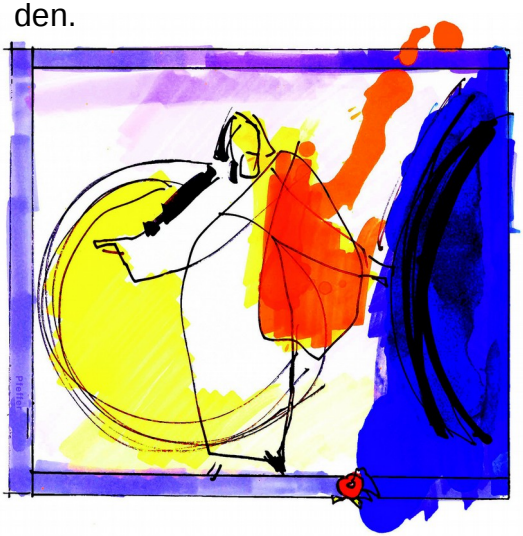
Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten ?

Er ist nicht hier, er ist auferstanden.

Lukas 24, 5-6

Monatsspruch für April

nen Engel, der ihnen erklärt, warum sie Jesus gar nicht hier finden können: Sie suchen ihn am falschen Ort, sozusagen in der falschen Kategorie. Sie suchen ihn bei den Toten. Doch Jesus ist nicht im Tod geblieben. Er ist auferstanden. Der Engel schickt sie nach Galiläa, wo sie dem Auferstandenen begegnen werden.



So mancher sucht Jesus am falschen Ort und in der falschen Kategorie, etwa in der Kategorie „bedeutende historische Persönlichkeiten“. Dort aber finden wir allenfalls einen Aktenvermerk. Jesus in seiner Bedeutung als Sohn Gottes und Herr der Welt jedoch lernt nur kennen, wer ihn bei den Lebendigen sucht, wer also im Gebet das Gespräch mit ihm aufnimmt und in der Bibel nach seiner Weisung fragt.

Vielleicht haben Sie Jesus irgendwann einmal kennen gelernt, etwa im Kindergottesdienst oder Konfirmandenunterricht, ihn dann aber aus den Augen verloren.

Vielleicht haben Sie auch nie eine lebendige Beziehung zu ihm gehabt.
In beiden Fällen ist es möglich, ihn zu finden oder wieder zu finden. Sicher hält Gott auch den ein oder anderen Engel für Sie bereit, oft in menschlicher Gestalt, der Sie auf Jesus hinweist und Ihnen den Weg zu ihm zeigt.

Wenn Sie diesem Hinweis folgen und Jesus als den lebendigen Herrn kennen lernen, werden Sie entdecken:
Er ist derjenige, der das tiefe Sehnen meines Herzens stillt. Ja, erst wer Jesus gefunden hat, merkt, dass er derjenige ist, den wir Zeit unseres Lebens, bewusst oder unbewusst, vermisst haben. Und da wird es Ostern, wo wir entdecken: Er kommt uns mit offenen Armen entgegen, weil er uns nicht weniger vermisst hat.

Es grüßt Sie herzlich
Ihre Pfarrerin Hartmann

Tauferinnerungsgottesdienst 2017

Am 12. Februar feierten wir erstmals einen Tauferinnerungsgottesdienst in unserem Kirchsaal in der Nesselbergstraße.

Angeschrieben waren die Täuflinge des Jahres 2011 bis 2016 mit deren Familien und Paten. Außerdem waren alle eingeladen, die sich an ihre eigene Taufe erinnern wollten.
Zahlreich erschienen die Geladenen. Gemeinsam wurde über die Bedeutung der Taufe nachgedacht und die eigene Taufe gefeiert.
Durch kindgerechte Gebete und Bewegungslieder hat Frau Dr. Sylvia Hartmann es geschafft, Kinder und Erwachsene aktiv mit sehr viel Freude am Gottesdienst teilnehmen zu lassen.
Ebenso erfolgreich war ihre schauspielerische Einlage mit Handpuppe Phillipp, der sich erst gar nicht mehr so richtig an seine eigene „Tunke“ erinnern konnte, dann aber auch mit allen anderen anschaulich erklärt bekam, was da eigentlich als Baby mit ihm geschehen war am Taufbecken und wie es denn etwa sein kann, daß Wasser groß macht!

Am Ende des Gottesdienstes stand die Entzündung der Taufkerzen an der Osterkerze. Alle Kinder brachten ihre Taufkerze mit und wer keine (mehr) hatte, bekam eine neue Kerze von der Gemeinde geschenkt.
Geplant ist 2018 wieder einen solchen Gottesdienst zur Tauferinnerung als Familiengottesdienst durchzuführen.

Ruth Bühren

Werbung

Johannes Calvin

Der französische Reformator wurde am 10. Juli 1509 als Jean Cauvin in Noyon/Picardie geboren. Calvin studierte in Orleans und Bourges Jura und erwarb 1533 den Doktortitel der Rechte. Im gleichen Jahr verfasste er für einen Freund eine antiklerikal-humanistische Rede, welche ihm den Vorwurf der Ketzerei einbrachte und ihn zur Flucht aus Frankreich zwang.

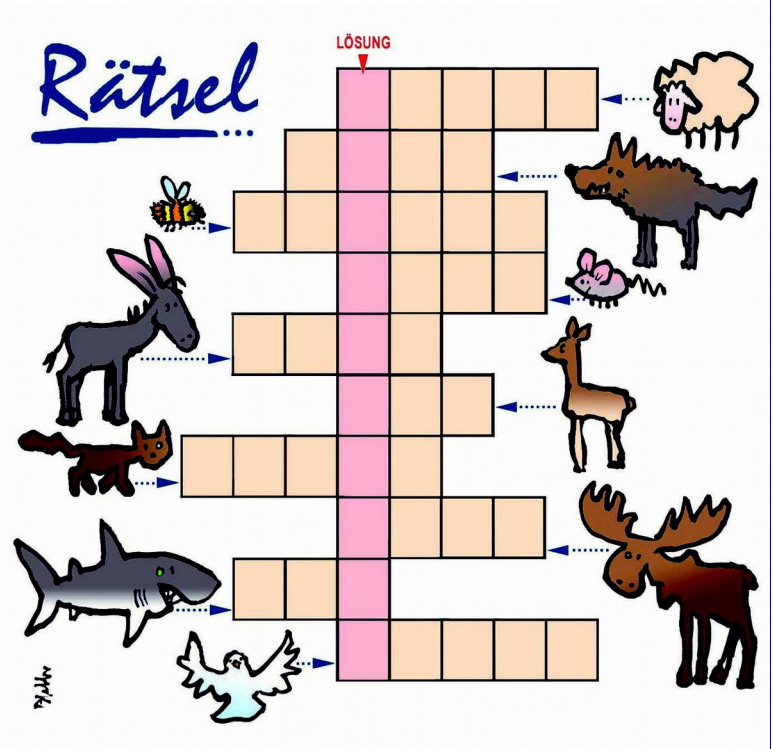
Calvin ging nach Basel und begann 1535 mit dem Theologiestudium. Bereits ein Jahr später veröffentlichte er sein Hauptwerk, die Institutio Christianae Religionis (Unterricht in der christlichen Religion), in welchem er seine protestantische Theologie zusammenfasste.

In Genf beschloss 1541 der Stadtrat Calvins neue Kirchenordnung. Diese beinhaltete neben der Verkündigung des Wortes Gottes auch eine strenge Gemeindezucht und den Kampf gegen den Sittenverfall.
Calvin setzte sich für die Armenversorgung ein und verteidigte die in Frankreich verfolgten Protestanten. Während er sich als Schüler und Vollender von Luthers Reformation bezeichnete, beeinflusste Calvin durch seine Schrif-

ten andere europäische Reformatoren, wie den Schotten John Knox.
Johannes Calvin starb am 27. Mai 1564 in Genf. Neben Martin Luther ist er der einflussreichste Reformator. Schon zu Lebzeiten wurden seine Bestrebungen und Reformen als calvinistisch bezeichnet.

Heute ist der Calvinismus eine der weltweit verbreitetsten Strömungen des evangelischen Glaubens.

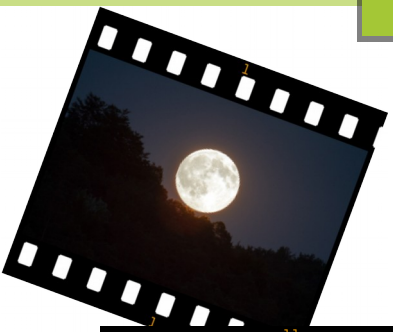
Michael Achhammer
luther2017.de
Foto: epd bild



Zwei Hennen stehen vor einem Schaufenster und betrachten bunte Oster-Eierbecher.

Da sagt die eine: "Schicke Kinderbettchen haben die hier!"

Übernachtung im Jugendheim



Ende Januar war es endlich soweit und die Kinder des Kindergottesdienstes trafen sich samstags gegen Abend, um eine aufregende Übernachtung im Jugendheim zu verbringen.
Die Vorfreude währte bereits seit Heiligabend und alle waren sehr gespannt.
Zuerst wurde das Nachtlager unter dem Dach eingerichtet, gemalt, gespielt, gelacht, gekickert.

Nach dem gemeinsamen Abendessen ging es auf Nachtwanderung durch Eis und Schnee, es war eine gelungene Rutschpartie...
Im Anschluss daran wurde bei vielen Snacks und Köstlichkeiten und eingemuckelt in den warmen Schlafsäcken, gemeinsam eine DVD über die Jahre des Volkes Israel in der Wüste geschaut. Die Müdigkeit übermannte uns aber alle völlig - noch vor Ende des Films.

Nach dem Frühstück hieß es schon wieder packen. Im Kindergottesdienst hörten wir die Geschichte von Mose auf dem Berg und bastelten die Steintafeln mit den 10 Geboten darauf.
Das Übernachtungsabenteuer endete nach dem Kigo.

Alle waren sich einig, daß wir das gerne im Sommer wiederholen möchten!!

Ruth Bühren

Jugendgruppe

Du hast Freitagnachmittags noch nichts vor ?
Du hast Lust, nette Leute kennen zu lernen, lustige Spiele zu spielen und in netter Atmosphäre einfach ein bisschen zu entspannen ?
Dann haben wir genau das Richtige für Dich!

Jeden Freitag treffen wir uns von **16:30 Uhr bis 18:30 Uhr** im **Jugendheim**, Nesselbergstraße 12a.
Im Moment besteht unsere Gruppe aus fünf Jugendlichen im Alter von 16 bis 17 Jahren. Aber auch jüngere Kinder sind natürlich herzlich willkommen.
Gerne darfst Du auch Deine Freunde mitbringen. Wenn Du Lust und Zeit hast, komm doch einfach vorbei und lerne uns und unsere Gruppe kennen.
Wir freuen uns immer über neue Gesichter. Kara Parsch & Oscar Cuypers

Zusteller gesucht

Es sind zwei Gemeindebriefbezirke frei geworden, für die neue Zusteller gesucht werden: Bezirk Küllenhahner Straße vom Café Schwarz bis zur Kaisereiche mit Sollingweg und Bezirk Rhönstraße.
Der Gemeindebrief erscheint jährlich zehn mal.

Wer einen Spaziergang an der frischen Luft in Küllenhahn mit einer sinnvollen Tätigkeit für unsere Gemeinde verbinden möchte, melde sich bitte im Gemeindebüro unter 400026 bei Sylvia Gehrke. Keine Sorge, falls Sie einmal verhindert sein sollten, finden wir eine Vertretung.

Kirche Kreativ - Lutherabend

Herzliche Einladung zu einem Abend über Martin Luther am **Donnerstag, den 27. April um 20 Uhr** im Jugendheim.

Im Rahmen des Reformationsjubiläums sprechen wir über Stationen und Leben eines Mannes, der die Kirchengeschichte entscheidend geprägt hat. Als sachkundigen Referentin konnten wir **Frau Pfarrerin Friederike Slupina-Beck** gewinnen. Uns erwartet ein facettenreicher und spannender Abend.

Musik auf dem Küllenhahn

Konzert am Sonntag, den 23.4.2017, 17:00 Uhr mit dem Shamrock-Duo

Das SHAMROCK-DUO wurde 1983 gegründet. Traditionelle keltische Musik, auch Irish Folk genannt, beinhaltet im wesentlichen Lieder und Tänze aus Irland, Schottland, Wales und der Bretagne: Es ist dies der sog. "inselkeltische Kulturkreis", in dem sich viele Musikformen über die Jahrhunderte hinweg bis in unsere Zeit erhalten haben. Eigene und keltische Lieder in Perfektion. Sängerin Hilde Fuhs sorgt mit ihrer hellen, klaren und Kirchen füllenden Stimme für Gänsehautatmosphäre . Zusammen mit den traditionellen Instrumenten entsteht eine Harmonie, wie man sie nur bei ganz wenigen Konzertveranstaltungen findet.

Dem Shamrock Duo gelingt es, die Spannung kontinuierlich zu steigern, das Publikum regelrecht zu fesseln.

http://www.shamrock-duo.de

Wir gratulieren

Beerdigt wurde

Gruppen & Termine

Aktivität:	Wann & Wo:	Kontakt:
Basarkeis	Montag 15:30 - 18:00 Uhr (ab 06.03.2017) Jugendheim	Frau Bachstädter Frau Winkelmann Frau E. Dörken
Malgruppe	Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr Jugendheim	Frau Beyer
Offener Jugendtreff	Freitag 16:30 Uhr - 18:30 Uhr Jugendheim	Kara Parsch Oscar Cuypers jugend@kirche-kuellenhahn.de
Malkurs	Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr Jugendheim	Herr Wiskow
Spielgruppe	Donnerstag 09:30 - 11:15 Uhr Jugendheim	Frau Gießmann
Fröhlicher Mittagstisch	Dienstag ab 12:15 Uhr Jugendheim außer in den Schulferien Erstmals: 07.03.2017	Frau Bühren r.buehren@kirche-kuellenhahn.de
Spätlese	1. Donnerstag im Monat Donnerstag 19:00 - 21:00 Uhr Jugendheim	Frau Bachstädter Frau Wand
Auszeit	1. Montag im Monat Montag 20:00 - 22:00 Uhr Jugendheim	Frau Haselmann Frau Mohr auszeit@kirche-kuellenhahn.de
Kirche Kreativ	Donnerstag alle zwei Monate Nach Ankündigung	Frau Poling-Fleuß
Männerabend: Gespräche bei Wein und Käse	Ab März alle zwei Monate Freitag 20:00 Uhr Jugendheim Nach Ankündigung	Herr Möbius k.moebius@kirche-kuellenhahn.de
Yoga	Dienstag 19:00 - 20:30 Uhr Donnerstag 18:00 - 19:30 Jugendheim	Frau Breker yogamarion@web.de
Tanzen für Jedermann	Freitag 15:00 - 16:30 Uhr Jugendheim	Frau Otto-Wroblowski
Gitarrenkurs	Donnerstag ab 16:30 Jugendheim außer in den Schulferien	Herr Sturm

Wenn nicht gesondert angegeben, kontaktieren Sie bitte das Gemeindebüro unter
gemeindebuero@kirche-kuellenhahn.de

Impressum
V.i.S.d.P. Pfarrerin Dr. Sylvia Hartmann
Email: pfarrerin.hartmann@kirche-kuellenhahn.de

Redaktion & Gestaltung:
Redaktionsteam
Erstellt mit LibreOffice & Gimp

Anzeigen:
Sylvia Gehrke
gemeindebuero@kirche-kuellenhahn.de

Auflage: 1.250
10 Ausgaben im Jahr
Redaktionsschluss: 10. des Monats
Druckerei: gemeindebriefdruckerei.de

Bildnachweis (wo nicht gesondert angegeben):

Bühren	Seite: 9
Dohle	Seite: 16
gemeindebrief.de	Seite: 5, 8, 16
Haselmann	Seite: 5
Nahler	Seite: 13
Parsch	Seite: 7
Pfeffer	Seite: 2, 4
Pixabay	Seite: 1, 3, 5, 15

Kontakt
Evangelische Kirchengemeinde Küllenhahn
Internet: kirche-kuellenhahn.de

Pfarrerin: Dr. Sylvia Hartmann
Telefon: 0202 / 400206
Nesselbergstraße 16
42349 Wuppertal
Email: pfarrerin.hartmann@kirche-kuellenhahn.de

Gemeindebüro: Sylvia Gehrke
Telefon: 0202 / 400026
Mo 09:00 - 13:00 Uhr
Do 09:00 - 12:00 Uhr
Fr 16:00 - 19:00 Uhr
Nesselbergstraße 12
42349 Wuppertal
Email: gemeindebuero@kirche-kuellenhahn.de

Küsterin: Alexandra Haselmann
Vermietung des Jugendheims
Telefon: 0202 / 402349

Organist: Klaus Möbius
Telefon: 0171 / 7725641

Spendenkonto der Gemeinde
IBAN: DE67 3305 0000 0000 2432 20
BIC: WUPSDE33XXX

Gottesdienste im April

2.4. **Judika**
11 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden
Pfarrerin Dr. Hartmann
parallel KINDER Gottesdienst

9.4. **Palmsonntag**
10 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Dr. Stoffels

14.4. **Karfreitag**
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerin Dr. Hartmann

16.4. **Ostersonntag**
10 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Dr. Hartmann

23.4. **Quasimodogeniti**
10 Uhr Gottesdienst
N.N.

30.4. **Miserikordias Domini**
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Pitsch
parallel KINDER Gottesdienst